



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Arbeitskreis / Beirat:	Beirat „Soziales“		
Projekt-/Themenbereich:	Turnusmäßige Sitzung mit verschiedenen Sachthemen		
Ort:	Sitzungssaal Rathaus Marquartstein	Beginn:	19:00 Uhr
Datum:	10.01.2018	Ende:	20:30 Uhr
Schriftführer:	(Name, Vorname) Entfellner, Katrin		
Weitere Teilnehmer:	(Name, Vorname) Götze, Siegfried; Kümper, Stefanie; Raudenbusch, Peter; Röder, Alfons; Scheck, Andreas Deinhart, Angelika		
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:		
1. Offene Punkte der Sitzung vom 08.08.2017	Alle Punkte des Protokolls vom 08.08.2017 sind erledigt.		
2. Sachstand „Jungbürger“	<p>Bürgermeister Scheck berichtet, dass aus der Arbeit mit den Jungbürgern zwei Punkte entstanden sind. Der Mädels-Treff findet regelmäßig statt; in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint ein Artikel zu diesem Thema. Die Erneuerung des Skaterplatzes nimmt Gestalt an: Nach Einholen eines Angebots für Belag und Geräte werden noch mögliche Fördergelder abgefragt. Das Thema soll dann an den Gemeinderat weitergegeben werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang regt Herr Götze an, Leute der Lebens- oder Jugendhilfe einzuladen. Möglich wäre z.B. ein Tag der offenen Tür am Skaterplatz oder die Teilnahme oben genannter Personen an einer Schneeschuhwanderung.</p> <p>Ein erneuter Termin mit den Jungbürgern ist für das erste Quartal 2018 angedacht. Die Gemeinde organisiert einen Termin.</p>		
3. Winterdienst und Mobilität in Marquartstein	Bürgermeister Scheck informiert über die Satzung zum Winterdienst : Die Grundstückseigentümer müssen den Gehweg vor dem Grundstück freihalten; teilweise übernimmt dies jedoch die Gemeinde, so auch auf der rechten Seite der Loitshauser Straße.		
4.			

Abzugeben im Rathaus bei Herrn Florian Stephan – Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
oder per E-Mail an: koordinierungsstelle@marquartstein.de

Diese Angaben dienen dazu, dem Gemeinderat einen Überblick über den Sachstand der eingereichten Projektidee zu verschaffen.

Hinweis: Das Ergebnis kann kurz und stichpunktartig festgehalten sein. Falls dennoch mehr Platz benötigt wird, z.B. bei weiteren Tagesordnungspunkten, bitte gesondertes Blatt für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beifügen und unter Anlagen vermerken. – Vielen Dank!



<p>Kontaktstelle „Hilfsdienste“</p>	<p>Herr Raudenbusch äußert den Wunsch, eine Kontakt- und Koordinierungsstelle für mögliche ehrenamtliche „Hilfsdienste“ einzurichten.</p> <p>Da die Beiratsmitglieder immer wieder Anfragen von unterschiedlicher Seite haben, fragt Frau Entfellner diesbezüglich bei den Ministranten in Marquartstein nach, ob die Gruppe bereit wäre, Ansprechpartner zu sein und Hilfspersonen zu organisieren bzw. gegen eine geringe Entlohnung selbst zu übernehmen.</p> <p>Herr Götze gibt den Hinweis, die hilfessuchenden Personen an die ortsansässigen Kirchen bzw. den VdK (Ansprechpartner Herr Heuberger, Grassau) zu verweisen.</p>
<p>5. Senioren Alm-Ausflug</p>	<p>Ein mögliches Ziel eines Senioren-Ausfluges könnte die Piesenhausener Hochalm sein.</p> <p>Die Bayerischen Staatsforste verleihen aus versicherungstechnischen Gründen keine Fahrzeuge, erteilen jedoch eine Fahrerlaubnis auf ihren Wegen für geeignete Fahrzeuge.</p> <p>Bürgermeister Scheck erfragt bei Herrn Aigner einen möglichen Termin für einen Senioren-Alm-Ausflug im Juni 2018 sowie eine Transportmöglichkeit durch den Wirt. Zusätzlich nimmt er auf Anregung von Herrn Götze Kontakt zur Bergwacht auf, um einen Transport wie in Schleching zu organisieren.</p> <p>Herr Götze weist außerdem auf die Möglichkeit der Malteser (Ansprechpartner Herr Volk, Zentrale Traunstein) hin.</p>
<p>6. Sozial-Fond</p>	<p>Herr Götze berichtet von Sozial-Fonds in Kirchanschöring, Fridolfing und Tittmoning, die durch Richter mit Bußgelderlassen, Vereinsjubiläen oder Firmenspenden gespeist und von den jeweiligen Gemeinden verwaltet werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang weist Bgm. Scheck auf eine bereits praktizierte Vorgehensweise der Gemeinde hin. Finanzmittel in einer separaten Haushaltsstelle, die durch kleine Spenden oder Verkauf von Fundstücken erwirtschaftet werden, werden für soziale Zwecke im Ort verwendet. Man hat auch schon mal über die Einrichtung einer Stiftung nachgedacht, was aber aufgrund der Zinssituation derzeit nicht empfehlenswert ist.</p> <p>Bürgermeister Scheck erkundigt sich in Kirchanschöring bei Frau Stockhammer nach einer möglichen Organisation eines „Sozial-Fonds“ auch in Marquartstein.</p>
<p>7. Verschiedenes</p>	<p>Ein neuer Arbeitskreis „Car-Sharing“ hat sich gegründet und wird von der Gemeinde unterstützt. Bgm. Scheck kann sich vorstellen, dass die Gemeinde. ist mit der Gemeinde im Gespräch. Angedacht ist die Anschaffung eines Leasing-Fahrzeugs; die Gemeinde würde Kosten teilweise mittragen. Auch ehrenamtliche Fahrer können das Fahrzeug dann für diverse Fahrten nutzen.</p>



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

	<p>Herr Götze bittet Bürgermeister Scheck, beim RVO für die Linien 9505 und 9509 nachzufragen, ob Busse mit Rampen eingesetzt werden.</p> <p>Herr Röder regt bei Bürgermeister Scheck an, auf beiden Straßenseiten im Bereich der örtlichen Bushaltestellen Sitzmöglichkeiten zu schaffen.</p> <p>Bürgermeister Scheck kümmert sich um die dauerhafte Information zur mobilen Rampe im Gemeindeblatt. Herr Röder regt in diesem Zusammenhang Info-Aufkleber auf den Seniorenwegweisern an.</p> <p>Bürgermeister Scheck informiert, über genossenschaftlichen Wohnungsbaubau, der im Gemeinderat vorgestellt wurde. Die Gemeinde ist grundsätzlich an einem solchen Projekt interessiert und wird zusammen mit der MARO Genossenschaft eine Realisierungsmöglichkeit prüfen. Ein erstes Konzept soll eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat mit der Genossenschaft ausarbeiten. U.a. sind hier Möglichkeiten wie Mehrgenerationen-Wohnen, Tagespflege, Demenzstationen etc. denkbar.</p>
Anlagen:	<small>(Art z.B. Pläne und Anzahl z.B. x Seiten)</small> /
Nächstes Treffen:	<small>(wann, wo)</small> Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 16.05.2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Themen: Organisation Senioren-Alm-Nachmittag, Sozial-Fond
Unterschrift Schriftführer:	